

Noch mehr als bisher sind die mittleren leitenden Kader und Mitarbeiter zu befähigen, alles zu tun, um ein solches Vertrauensverhältnis der IM zu ihnen zu entwickeln, das eine stabile Grundlage für eine dauerhafte Zusammenarbeit sowie für eine völlige Offenbarung der IM in allen Fragen bildet. Eine wesentliche Voraussetzung dafür ist, daß auch richtig auf persönliche Probleme und Sorgen der IM, auf Fehler und Pannen bei der Lösung politisch-operativer Aufgaben usw. reagiert wird, daß den IM kameradschaftlich geholfen, Antwort auf ihre Fragen gegeben und gemeinsam aufgetretene Schwierigkeiten überwunden werden.

In den Fällen, wo ein solch enges Vertrauensverhältnis ernsthaft gestört bzw. nicht zu entwickeln ist - bzw. ähnlich gelagerte Gründe einer qualifizierten und erfolgreichen Zusammenarbeit entgegenstehen - sollten durch die Leiter erforderliche Übergaben von IM an besser geeignete Mitarbeiter angewiesen werden.

Bei den mittleren leitenden Kadern und Mitarbeitern sind die erforderlichen tschekistischen Fähigkeiten, Fertigkeiten und Verhaltensweisen herauszubilden und zu vervollkommen, damit sie auch wirklich in der Lage sind, qualifiziert mit den IM zusammenzuarbeiten, rechtzeitig feindlich-negative Aktivitäten und Personen zu erkennen sowie diesbezügliche inoffizielle Informationen richtig zu bewerten.